

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 51.

Dresden, am 27. April.

1852.

Vierundfünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 20. April 1852.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Antrag des Abg. Dehmichen aus Choren, die Abänderung der §. 152 der provisorischen Landtagsordnung betreffend, und Verweisung dieses Antrags an die dritte Deputation. — Einladung. — Mündlicher Vortrag von Seiten der zweiten Deputation, die Prüfung des Rechenschaftsberichts betreffend. — Beschlussfassung.

Die Sitzung beginnt um 11½ Uhr in Anwesenheit von 59 Kammermitgliedern.

Präsident D. Haase: Meine Herren! Das Protocoll der letzten Sitzung ist, wie Sie sich erinnern werden, in solcher bereits vorgelesen und genehmigt worden. Wir können daher sogleich zum Vortrage aus der Hauptregistrande übergehen, den uns der Herr Secretair Scheibner gefälligst geben wird.

(Nr. 486.) Der Abg. Winkler überreicht eine Petition mehrerer Destillateure, Wilhelm Heinrich Schäffer und Consorten zu Penig, Burgstädt u. c., um Verstattung des Detailverkaufs ihres Fabrikates.

Präsident D. Haase: Will die Kammer diese Petition der vierten Deputation überweisen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 487.) Protocollauszug der jenseitigen Kammer vom 14. und 15. jetzigen Monats, die Berathung über das Ausgabebudget des Cultusdepartements betreffend.

Präsident D. Haase: Wird an die zweite Deputation zurückgehen.

(Nr. 488.) Protocollextract der ersten Kammer vom 15. dieses Monats, deren Beschluss auf die Petition des Justizamtmanns Förster zu Augustsburg, die Begründung einer Armenkinder- und Waisenerziehungs- und Rettungsanstalt betreffend.

Präsident D. Haase: Es ist die hier gedachte Petition ganz gleichen Inhalts mit derjenigen, welche bereits am 16. Februar bei uns eingereicht worden ist und da in der ersten Kammer von der vierten Deputation darüber Bericht

erstattet worden ist, so wird sie auch in unserer Kammer an die vierte Deputation zu verweisen sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 489.) Ein weiterer Protocollextract von demselben Tage enthält den rücksichtlich des Gesuches der Nagelfabrikanten Zimmermann und Leinbrock zu Glashütte um anderweite Unterstützung aus Staatsmitteln zu Hebung ihres Establishments von der jenseitigen Kammer gefassten Beschluss.

Präsident D. Haase: Das Directorium schlägt Ihnen vor, meine Herren, diesen Protocollextract an die vierte Deputation zu verweisen. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 490.) Ein fernerweiter Protocollauszug der ersten Kammer von dem nämlichen Dato betrifft deren Beitritt zu dem dieseitigen Beschlusse auf die von den Schänkwirthern Lindner und Consorten zu Sorga u. c. wegen gänzlicher Aufhebung des Vereinsrechtes eingebrachte Petition.

Präsident D. Haase: Würde an die vierte Deputation zur Bescheidung zurückgehen.

(Nr. 491.) Schriftlicher Bericht der vierten Deputation, die Petition Friedrich August Hempel's in Radeberg und Genossen betreffend, über die Beschränkung willkürlicher Anpflanzung von Hochwald an den Grenzen.

Präsident D. Haase: Würde auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 492.) Der Abg. Döhler bittet um Verlängerung seinesurlaubes bis mit 24. dieses Monats.

Präsident D. Haase: Wollen Sie, meine Herren, insoweit den Urlaub verlängern? — Einstimmig Ja.

(Nr. 493.) Der Abg. Tasch ersucht die Kammer um Prolongation seines mit dem 4. künftigen Monats zu Ende gehenden Urlaubes auf weitere vier Wochen.

Präsident D. Haase: Will die Kammer auch diese Verlängerung des Urlaubes gestatten? — Einstimmig Ja.

(Nr. 494.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, das Eisenbahn- und Telegraphenwesen betreffend, sowie über die Positionen 1—4 des außerordentlichen Staatsbudgets u. c.

Präsident D. Haase: Wird zum Druck befördert werden und dann auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen,